



Seminar Theorie und Praxis des Wirtschaftsstrafrechts

Das Seminar wendet sich unter **Einbeziehung von wiss. Mit. Max Klarmann und des erfahrenen Praktikers Dr. Iyad Nassif** den aktuellen Problemen aus dem Wirtschaftsstrafrecht rund um das Recht der Unternehmenssanktionen zu. In der Veranstaltung sollen die Student*innen zu einer konkreten Fragestellung in einer schriftlichen wissenschaftlichen **Ausarbeitung von 20 Seiten** unter Beachtung von präzisierenden Bearbeitungshinweisen Stellung nehmen und diese mit einem **Vortrag von max. 20 Minuten** mündlich verteidigen.

Sie können **folgende Leistungsnachweise erwerben: Grundlagen I** (Vortrag Seminar / Hausarbeit im Anschluss an das Seminar), **Grundlagen II** (Vortrag Seminar / Hausarbeit im Anschluss an das Seminar), **Propädeutische Hausarbeit** (Vortrag Seminar / Hausarbeit im Anschluss an das Seminar), **Seminararbeit** (Vortrag Seminar / Hausarbeit im Anschluss an das Seminar) oder den sog. „**Seminarschein iS. der Promotionsordnung**“. Die zur Auswahl stehenden Themen sind:

1. Das Scheitern des Regierungsentwurfs eines Verbandssanktionengesetzes (VerSanG): wer hat beschleunigt, wer hat gebremst, wer hat gesteuert?
2. Unternehmenssanktionen zwischen Strafrecht, präventiver Verhaltenssteuerung und Verwaltungsrecht in Frankreich
3. "Naming and shaming" und die Spielräume der Sanktionierung von Verbänden
4. Zivilrechtlicher Regress bei Verbandssanktionen
5. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit im Wirtschaftsverkehr für das Handeln Dritter im Rahmen von "Lieferketten", auch für Konzerngesellschaften
6. Europäisches Sanktionenrecht – der Vorlagebeschluss des Kammergerichts v. 6.12.2021 – 3 Ws250/21, NZKArt 2022, 83
7. Konsensuale Verfahrensbeendigungsmöglichkeiten in Deutschland im Vergleich zu Deferred Prosecution Agreements und Non-Prosecution Agreements in den USA
8. Der Schutz von Individualrechten im deutschen Kartellordnungswidrigkeitenverfahren
9. Die Verknüpfung von Sonderregulierungsbehörden am Beispiel der BAFin und der "Financial Intelligence Unit" mit den Staatsanwaltschaften
10. Der Schutz interner Erhebungen vor Ermittlungseingriffen
11. Der Schutz von Individualrechten in internen Erhebungen
12. Zielkonflikte zwischen Verbands- und Individualverteidigung
13. Zielkonflikte zwischen Verbandsverteidigung und internen Erhebungen
14. Zulässigkeit einer bundesweiten Wirtschaftsstrafstaatsanwaltschaft? – Unternehmenssanktionierung im institutionellen Gefüge der deutschen Justiz

Diese Themen waren bislang nicht Bestandteil Ihres Studiums, betreffen aber Inhalte, die man sich sehr gut mit Recherche erschließen kann. Die **Bearbeitungszeit** beträgt ab Themenausgabe **6 Wochen**.

Die **Teilnehmerzahl** ist aus Kapazitätsgründen auf **14** beschränkt (ggf. Losentscheid).

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung am 13./14.01.2023** stattfinden. Der Raum wird im Herbst im ekVV bekanntgegeben.

Eine **Vorbesprechung** findet statt am **Dienstag, den 11. Oktober 2022, 16.00 Uhr s.t.** – ob vor Ort in der Universität oder per Zoom, wird rechtzeitig bekannt gegeben.